

Münchener Kunst-Auction.

[7291.] Montag den 16. April und folgende Tage werden durch die Unterzeichnete mehrere Sammlungen alter und neuer Delgemälde aller Schulen, darunter die rühmlich bekannte **F. Asmuth von Fischenbach-Sommerau'sche Sammlung** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Kataloge sind in Leipzig vorrätzig bei Herrn Rud. Weigel, sowie gratis zu beziehen von der **Montmorillon'schen Kunsthandlung** in München.

[7292.] Ich bringe hiermit rechtzeitig in Erinnerung, dass ich süddeutsche Commissionäre nicht habe, — nur über Leipzig verkehre und in Thaler und Ngr. rechne, — dort also auch die mir zukommenden Saldi rechtzeitig erwarte. Saldo-Ueberträge kann ich bei meinem Verlage (der 3 Zeitschriften enthält) nicht gestatten, und schliesse gleich nach der Messe jene Conti, die nicht vollständig oder gar nicht saldirt sind. Wie-baden, März 1866.

Julius Niedner, Verlagsbandlung.

Disponenden

[7293.] Können wir durchaus nicht gestatten. **Th. Theile's Buchhdlg.** (Ferd. Beyer) in Königsberg u. Tilsit.

[7294.] Bei Anfertigung der Zahlungslisten und Uebertragung derselben auf die Listen der Herren Commissionäre bitten wir die Firmen **Schletter'sche Buchhandlung** (H. Skutsch) in Breslau und **S. Schletter's Verlag** in Berlin genau zu unterscheiden.

Verlags-Anerbieten.

[7295.] Ein mir befreundeter Künstler vollendete soeben ein höchst elegantes Bilderwerkchen unter dem Titel: „Pariser Moden-Album. Ergänzliches f. d. weibl. Jugend.“ und bittet mich, verlagsstufte Herren Kollegen davon in Kenntnis zu setzen.

Ebenso stehen von demselben zur Disposition

1. Körperstudien bestehend in Vorlegeblättern.
2. Eine Sammlung höchst naturgetreuer Thierabbildungen.

Aufträgen im Figuren- und Thier-Genre steht derselbe gegen sehr mäßiges Honorar entgegen durch **Leipzig, 27. März 1866.**

E. Fernan.

[7296.] Für 50 # baar zu erkaufen eine ganz neue vorzügliche Schrift über die venerischen Krankheiten in ganzer Auflage von 1200 Exemplaren mit Verlagsrecht, mit der sich in passender Hand ein brillantes Geschäft machen ließe. Francobriefe unter C. A. durch die Exped. d. Bl.

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, Boulevard St. Germain 77.

[7297.] Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt.

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusicherung der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

Slavisches Sortiment

[7298.] besorgt schnellstens und billigst **E. L. Kasprowiez** in Leipzig.

C. Muquardt in Brüssel

[7299.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment** zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[7300.] **E. Jung-Trenttel** in Paris und Leipzig empfiehlt sich zur Besorgung von **Französischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen. Bestellungen, welche bis Donnerstag in Leipzig eintreffen, werden entweder umgehend oder in Zeit von 8 Tagen effectuirt.

Die neuerrichtete Buchdruckerei

von

Hinsching & Co. in Leipzig,

Bosenstrasse 13b,

empfiehlt sich dem gesammten geehrten Buchhandel zu **Druckarbeiten jeder Art** in geschmackvoller, schneller und möglichst billiger Ausführung. **Sämmtliche Schriften** sind **reichhaltig** und **neu** gewählt.

Zu Uebersetzungen

[7302.] aus dem Deutschen ins Englische und umgekehrt kann ich einen wissenschaftlich gebildeten Herrn, welcher lange Jahre in Amerika gelebt, aus voller Ueberzeugung bestens empfehlen. Zu weiteren Mittheilungen und Einreichung von Proben erkläre ich mich gern bereit.

Ich mache namentlich Verleger von medicinischen, naturwissenschaftlichen und populären Werken auf den betr. Herrn aufmerksam.

Theobald Grieben in Berlin.

[7303.] Unterzeichneter läßt im Interesse seines Schreibpapier- und Schreibmaterialiengeschäfts die Umgegend bereisen und beabsichtigt dabei als Agent gegen Provision Packpapiere zu vertreiben, die sich für den Bedarf der Webereien, Porcellan- und Eisenwaarenfabriken (Lauerpapiere) eignen. Bei solider Waare und billigen Preisen können große Massen abgesetzt werden.

Offerten nebst Bedingungen erbitte ich direct franco.

Subl.

E. Hiersche.

[7304.] Zu geneigten Aufträgen empfehlen wir unsere

Stahl- und Kupferdruckerei, Lithographische Druckerei, Galvanoplastische Anstalt

(Erzeugung von Matrizen und Matrizen in Kupfer-Verstählung von Kupferplatten) sowie unsere

Geographische Anstalt

zur Herstellung von Erd- und Himmelskarten in Zeichnung, Kupferstich oder Lithographie und Colorit, und sichern bei prompter Bedienung billigste Preise zu.

Weimar.

Landes-Industrie-Comptoir.

[7305.] Bittige Offerten von Glasfibern, Geschichts- und Prachtwerken etc. sind mir stets willkommen.

O. May's Buchh. in Chemnitz.

[7306.] Ein junger Mann von 31 Jahren, der als Buchdrucker gelernt, dann in Brüssel und London conditionirte, später in einer Expedition thätig war, zuletzt aber einige Jahre in Ost- und Westindien Stellung hatte, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Beschäftigung auf dem Comptoir einer größeren Buchdruckerei oder eines Verlagsgeschäftes als Corrector, Correspondent etc. Derselbe hat Kenntnisse der englischen, französischen, holländischen und spanischen Sprache. Adressen wolle man gefälligst unter der Ciffre **W W poste restante** Freiberg, Königr. Sachsen, niederlegen.

5400 Beilagen

werden à 100 2 Ngr. verbreitet durch das illustrierte Wochenblatt in Leipzig.

An Verleger.

68,000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 Ngr. pro Hundert durch meine div. Zeitschriften.

A. S. Payne in Leipzig.

Zu Inseraten

empfehlen wir die im Verlage von **F. P. Bachem** hier täglich erscheinende

politische Zeitung

(5350.) Kölnische Blätter (5350.)

mit

Feuilleton und Belletristischer Beilage.

Diese neue Zeitung hat in sechs Jahren die Auflage von

5350 Exemplaren

(davon über 5000 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem „Frankf. Journal“ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1 1/2 Sgr. pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimmter Platz gewidmet.

Wir stellen Inserate für die „Köln. Blätter“ mit 25% Rabatt in Jahresrechnung.

Edin.

J. S. W. Boisserée.